

Dirnenlied

von Margarete Beutler

Notizen / Anmerkungen

<p>1 Einst war ich der Tag - 2 als ich blütenumlacht 3 im Mädchentraum lag - 4 nun bin ich die Nacht.</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>5 Bin die lockende Nacht, 6 trage Sterne im Haar, 7 und viel Dunkel gebracht 8 hat mein Augenpaar.</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>9 Den Knaben zumeist 10 biet ich giftige Frucht, 11 die mit schüchternem Geist 12 nach Liebe gesucht.</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>13 Und so bin ich, ich weiß, 14 all der Mütter Qual, 15 deren Söhnen mit Fleiß 16 ich die Seele stahl.</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>17 Einst war ich der Tag - 18 als ich blütenumlacht 19 im Mädchentraum lag - 20 nun bin ich die Nacht.</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

Das Gedicht „[Dirnenlied](#)“ von [Margarete Beutler](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Margarete Beutler	Titel	„Dirnenlied“
Verse	20	Wörter	83
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
